

AMINAH ASSILMI, EX-CHRISTIN, USA (TEIL 4 VON 4)

Bewertung: 4.6

Beschreibung: "Wirklich, Gott hat mich geprüft, wie Er es versprochen hat, und Er hat mich mehr belohnt als ich es je zu hoffen gewagt hätte."

leer: [Artikel Geschichten von neuen Muslimen Frauen](#)

von: Aminah Assilmi

Veröffentlicht am: 05 Jan 2009

Zuletzt verändert am: 05 Jan 2009

Nach alledem war meine Großmutter der erste Lichtstrahl. Sie stimmte meiner Wahl zu und schloss sich mir an. Was für eine Überraschung! Ich hatte immer gewusst, dass sie viel Weisheit besaß, aber dies! Sie starb bald darauf. Wenn ich so darüber nachdenke, konnte ich fast eifersüchtig werden. An dem Tag, als sie die Schahada gesprochen hat, wurden ihre schlechten Taten radiert, während ihre guten Taten bewahrt wurden. Sie starb so bald darauf, dass ich weiß, dass ihr 'BUCH' auf der Seite mit den guten Taten Übergewichtig ist. Das erfüllt mich mit so viel Freude!

Als mein Wissen sich vermehrte und ich besser in der Lage war, Fragen zu beantworten, veränderten sich viele Dinge. Aber diese Veränderungen machten aus mir eine Person mit der größten Überzeugungskraft. Ein paar Jahre nachdem mein Islam bekannt geworden war, rief mich meine Mutter an und sagte, sie wisse nicht, was diese 'islamische Sache' sei, aber sie hoffte, ich würde dabei bleiben. Ihr gefiel, was sie für mich verändert hatte. Noch ein paar weitere Jahre darauf rief sie mich wieder an und fragte, was jemand tun müsse, um ein Muslim zu werden. Ich sagte ihr, alles, was jemand tun müsse, sei zu wissen, dass es nur EINEN Gott gibt und dass Muhammad Sein Gesandter war. Ihre Antwort war: "Jeder Dummkopf weiß das. Aber was muss man tun?" Ich wiederholte dieselbe Information noch einmal. Und sie sagte: "Nun... OK. Aber lass es uns deinen Vater noch nicht erzählen."

Was sie nicht wusste, war, dass ich mit ihm dasselbe Gespräch bereits ein paar Wochen zuvor geführt hatte. Mein richtiger Vater (der mich am liebsten getötet gesehen hätte) hatte dies fast zwei Monate zuvor getan. Dann erklärte auch meine Schwester, die "Psycho-Expertin", ich sei die 'befreiteteste' Person, die ihr bekannt sei. Von ihr war das das größte Kompliment, das sie mir machen konnte.

Anstatt dir zu erzählen, wie jede Person dazu gekommen ist, den Islam anzunehmen, lass mich einfach sagen, dass verschiedene Mitglieder meiner Familie jedes Jahr den Islam finden. Besonders glücklich war ich, als mir ein guter Freund, Bruder Qaiser Imam, mitteilte, dass mein ehemaliger Gatte die Schahada gesagt hat. Als ihn Bruder Qaiser fragte aus welchem Grund, antwortete er, weil er mich seit 16 Jahren beobachtete und er wollte, dass seine Tochter bekommt, was ich habe. Er kam und bat

mich, ihm alles, was er getan hatte, zu verzeihen. Ich hatte ihm schon lange zuvor verziehen.

Jetzt, als ich dabei war, dies aufzuschreiben, hat mich mein ältester Sohn, Whitney, angerufen und mir mitgeteilt, dass auch er Muslim werden möchte. Er beabsichtigt, die Schahada bei einer ISNA Kundgebung in ein paar Wochen zu sprechen. Jetzt lernt er, so viel er kann. Gott ist der Allbarmherzige.

Mit den Jahren bin ich für meine Gespräche über den Islam bekannt geworden und viele Zuhörer haben sich entschlossen, Muslime zu werden. Mein innerer Frieden hat sich mit meinem Wissen und meiner Zufriedenheit mit der Weisheit Gottes weiter vermehrt. Ich weiß, dass Gott nicht nur mein Schöpfer ist, sondern auch mein bester Freund. Ich weiß, dass Gott immer für mich da ist und mich niemals abweisen wird. Bei jedem Schritt, den ich auf Gott zugehe, kommt Er mir 10 Schritte entgegen. Welch ein wunderbares Wissen.

Wirklich, Gott hat mich geprüft, wie Er es versprochen hat, und Er hat mich mehr belohnt als ich es je zu hoffen gewagt hätte. Vor ein paar Jahren teilten mir die Ärzte mit, ich habe Krebs. Sie erklärten, es gäbe keine Heilung, da es bereits zu weit fortgeschritten sei und fuhren fort, mich auf meinen Tod vorzubereiten, indem sie erläuterten, wie die Krankheit weiter verlaufen wird. Ich hätte vielleicht nur noch ein Jahr zu leben. Ich war um meine Kinder besorgt, besonders um meinen Jüngsten. Wer würde für ihn sorgen? Aber ich war nicht deprimiert. Wir alle müssen sterben. Ich war zufrieden, dass die Schmerzen, die ich fühlte, Segnungen enthalten.

Ich erinnerte mich an einen guten Freund, Kariem Al-Misawi, der an Krebs starb, als er noch in seinen 20ern war. Kurz vor seinem Tod sagte er mir, Gott sei wirklich Barmherzig. Dieser Mann litt unter unglaublichen Schmerzen und strahlte Gottes Liebe aus. Er sagte: "Gott beabsichtigt, dass ich den Himmel mit einem sauberen Buch betreten soll." Seine Todeserfahrung ließ mich darüber nachdenken. Er lehrte mich Gottes Liebe und Gnade. Dies war etwas, über das noch niemand mit mir wirklich jemals gesprochen hatte. Gottes Liebe!

Es hatte nicht lange gedauert, bis ich mir Seiner Segnungen bewusst wurde. Freunde, die mich liebten, kamen aus dem Nichts. Mir wurde das Geschenk gemacht, Ha?? zu machen. Und was fast noch wichtiger war, ich lernte, wie sehr wichtig es für mich ist, die Wahrheit des Islam mit jedem zu teilen. Es kam nicht darauf an, ob mir die Menschen, Muslime oder nicht, zustimmten oder mich sogar mögen. Die einzige Zustimmung, die ich brauchte, war von Gott. Die einzige Liebe, die ich brauchte, war die Liebe Gottes. Aber ich entdeckte immer mehr Menschen, die mich ohne sichtbaren Grund liebten. Ich erinnere mich, gelesen zu haben, wenn Gott dich liebt, dann bewirkt er, dass auch andere dich lieben. Ich bin diese ganze Liebe gar nicht wert. Das bedeutet, es muss ein anderes Geschenk Gottes sein! Gott ist der Größte!

Es würde zu weit gehen, genau zu erklären, wie sich mein Leben veränderte. Alhamdulillah (Gepriesen sei Gott)! Ich bin sehr froh, ein Muslim zu sein. Der Islam ist

mein Leben. Der Islam ist mein Herzschlag. Der Islam ist das Blut, das in meinen Adern fließt. Der Islam ist meine Stärke. Der Islam ist mein Leben, so wunderbar und schön. Ohne den Islam bin ich nichts, und sollte Gott jemals Sein herrliches Gesicht von mir abwenden, könnte ich nicht überleben.

“O mein Herr, vergib mir meine Fehler und meine Unwissenheit und meine Maßlosigkeit in meinen Angelegenheiten, und vergib mir all das, was Du besser weißt als ich. O Gott, vergib mir meine im Ernst und im Scherz begangenen Verfehlungen, die ich aus Versehen und die ich absichtlich beging, alle, die ich getan habe. O Gott, vergib mir, was ich vorher begangen habe und was ich noch begehen werde, im Verborgenen oder offen, und auch das, was Du besser weißt als ich. Du bist der Erste (der vor allem anderen war) und der Letzte (wenn alles andere vergeht), und Du bist aller Dinge mächtig.” (Sahieh Al-Bukhari)

“O Gott, lege Licht in mein Herz und lege Licht auf meinen Blick und Licht in mein Gehör und Licht zu meiner Rechten und Licht zu meiner Linken und mache Licht über mir und Licht unter mir. Mache Licht vor mir und Licht hinter mir, setze Licht in mich selber und verstärke und erhelle ein Licht für mich und mache für mich Licht und mache mich zu Licht.” (Sahieh Al-Bukhari)

Die Web Adresse dieses Artikels:

<https://www.islamreligion.com/de/articles/131/aminah-assilmi-ex-christin-usa-teil-4-von-4>

Copyright © 2006-2015 Alle Rechte vorbehalten. © 2006 - 2023 IslamReligion.com. Alle Rechte vorbehalten.